

# Kongress: Energiewende in der Region

## Ziel: 100 Prozent

Kongress im Sparkassen-Carré Tübingen zur Energiewende in der Region

**Am Samstag, 20. April 2013, veranstaltet die Kooperationsgemeinschaft ENERGIEKooperativ im Sparkassen Carré Tübingen einen Kongress zum Thema »Energiewende in der Region: 100% Erneuerbare Energien sind möglich«.**

Der Kongress zeigt die verschiedenen Möglichkeiten und die Potenziale der Erneuerbaren Energien in der Region auf. Die Überzeugung der Veran-

stalter: 100 Prozent Erneuerbare Energien sind möglich – aber nur, wenn alle Potentiale ausgeschöpft werden: Photovoltaik, Windenergie, Biogas und Energie-Effizienz. An Beispielen wird gezeigt, was schon geleistet wurde. Die Referenten blicken in die Zukunft, um deutlich zu machen, was noch getan werden muss, um zu einer 100 Prozent-Erneuerbare-Energien-Versorgung zu kommen. Was kann jede einzelne Gemeinde, was kann jeder einzelne Bürger und was können die Energiegenossenschaften zur Energiewende beitragen? Der vom Bündnis ENERGIEKooperativ

getragene Kongress will Anstöße für weiteres gemeinsames Handeln geben. Veranstalter und Kooperationspartner sind: SonnenEnergie Neckar-Alb e.V., Stadtwerke Tübingen GmbH, ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, Bürger-Energie Tübingen eG, Erneuerbare Energien Rottenburg eG, Ökumenische Energiegenossenschaft eG.

**Kongressprogramm**  
 • 9 Uhr: Begrüßung Dieter Fromme, SonnenEnergie Neckar-Alb e.V., Grußwort: Landrat Joachim Walter  
 • 9.15 Uhr: Helmfried Meinel, Ministerialdirektor, Ministeri-

um für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BW:  
 »Energiewende aus Sicht der Landesregierung«  
 • 9.45 Uhr: Dr. Ing. Martin Hoppe-Klipper, Geschäftsführer des Kasslers Kompetenznetzwerk deENet, Dezentrale Energietechnologien:  
 »Die Energiewende von unten: 100% Erneuerbare-Energien-Regionen in Deutschland«  
 • 10.15 Uhr: Dr. Martin Schöfthaler, ENERGIEKooperativ:  
 »Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften«  
 • 11.15 Uhr: Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister der Stadt Schwäbisch-Hall  
 »Energie-Kommune des Jahres 2012«  
 • 11.45 Uhr: Bernd Schott, Umwelt- und Klimaschutzbeauftragter Tübingen:  
 »Politik im Klimawandel, das Tübinger Modell«  
 • 12.15 Uhr: Bertram Fleck, Vorsitzender des Umwelt- & Planungsausschusses des Deutschen Landkreistages, »Erneuerbare Energien – Chancen für den ländlichen Raum«  
 • 13.45 Uhr: Wilfried Kannenberg, Stadtwerke Tübingen:  
 »Projekte und Visionen«  
 • 14.15 Uhr: Dr. Joachim Nitsch, Energiewissenschaftler, ehem. Deutsches Luft- und Raumfahrtzentrum Stuttgart:  
 »Die Kosten der Energiewende – vollständig und längerfristig betrachtet«  
 • 15.15 Uhr: Dr. Michael Specht, Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff - Forschung Baden-Württemberg: »Power to

Gas – Methan – der Speicher der Zukunft?«  
 • 15.45 Uhr: Florian Müller, Regionalbeauftragter des VCD-Landesverbands Baden-Württemberg:  
 »CO<sub>2</sub>-frei mobil mit Pedelec und E-Bike –Energiewende und E-Mobilität«

Zeit für Gespräche, Probefahrten mit E-Bikes und Besuch der Infostände bis 17.30 Uhr.

**Info:**  
 Veranstaltungstermin: 20. April 2013, 9 Uhr bis 17 Uhr  
 Veranstaltungsort: Tübingen, Sparkassen-Carré Mühlbachackerstraße 2  
 Für die Bewirtung in den Pausen wird ein Teilnehmerbeitrag von 20 Euro erhoben.  
 Eine Anmeldung zum Kongress ist erforderlich bis zum 17. April 2013 per Email an: hagemeister@hagemeister-partner.de



TüStrom  
Stadtwerke Tübingen

## Projekt 50 Wir leben Energiewende

- **50 Mio. Euro** bis 2016 in Erneuerbare Energien investieren.
- **50% des Tübinger Strombedarfs** bis 2020 umweltfreundlich erzeugen.
- **100% Anspruch:** Ökologisches Engagement mit ökonomischer Verantwortung verbinden.



WIR WIRKEN MIT.



Blick über die Stadthalle Reutlingen. Bild: Martin Schöfthaler

## SonnenEnergie Neckar-Alb e.V.

Verein zur Förderung von regenerativen Energien

Der Verein SonnenEnergie Neckar-Alb hat in der Studie »100 Prozent Erneuerbare Energien für die Region Neckar-Alb« aus dem Jahre 2009 nachgewiesen, dass eine 100 Prozent-Versorgung mit erneuerbaren Energien in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr in der Region Neckar-Alb bis zum Jahre 2030 möglich und erstrebenswert ist. Voraussetzung für diese Entwicklung sind neben der Energieerzeugung aus erneuerbaren Energien eine wesentliche Steigerung der Energieeffizienz und ein sparsamerer Umgang mit Energie. Durch den konsequenten Ausbau der Er-

neuerbaren Energien könnte bis zum Jahr 2020 bereits 50 Prozent der Stromversorgung in Deutschland durch Sonne, Wind, Wasser und Biomasse erzeugt werden, weit mehr als heute durch Kernkraftwerke. Dass es keine Utopie ist, zeigen bereits heute einige Gemeinden im Landkreis Reutlingen in denen mehr Strom aus Erneuerbaren Energien erzeugt als verbraucht wird. Neben der Bekämpfung des Klimawandels vermindert der Einsatz Erneuerbarer Energien die Importabhängigkeit der Region von Rohstoffen, erhöht die Versorgungssicherheit und verringert die Ab-

hängigkeit von schwankenden beziehungsweise stetig steigenden Preisen für Öl, Gas und Uran. »Der Kapitalabfluss aus der Region wird dadurch vermindert, und ein Großteil der mit der Energieerzeugung verbundenen Wertschöpfung verbleibt in der Region. Durch die technologische Entwicklung in dieser Zukunftsbranche wird die Wettbewerbsfähigkeit der Region gesteigert.«, so die Vorsitzenden Thomas Merkle und

Dieter Fromme. »Unser Ziel muss es sein, auch den zukünftigen Generationen ein Leben in einer »menschenfreundlichen Umwelt« in Wohlstand und Sicherheit zu erhalten. Hierzu ist es notwendig, durch den Einsatz Erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung eine nachhaltige Energieversorgung zu schaffen. Die Potentiale und Techniken stehen bereit. Die Region sollte beispielhaft voranschreiten.«

Solarspaziergang jeden 3. Samstag im Monat  
[www.solarspaziergang.de](http://www.solarspaziergang.de)

**Energiewende von unten –**

- ➔ SonnenEnergie Neckar-Alb e.V. [www.sonnenenergie-neckar-alb.de](http://www.sonnenenergie-neckar-alb.de)
- ➔ ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG [www.eena-eg.de](http://www.eena-eg.de)
- ➔ Bürger-Energie Tübingen eG [www.buerger-energie-tuebingen.de](http://www.buerger-energie-tuebingen.de)
- ➔ Erneuerbare Energien Rottenburg eG [www.ee-rottenburg.de](http://www.ee-rottenburg.de)
- ➔ Ökumenische Energiegenossenschaft BW eG [www.oekumenische-energiegenossenschaft.de](http://www.oekumenische-energiegenossenschaft.de)
- ➔ Stadtwerke Tübingen GmbH [www.swtue.de](http://www.swtue.de)

**Wir packen sie an: ENERGIE kooperativ**

**Packen auch Sie mit an!**

WER PACKT NOCH MIT AN?

## Die Energiewende aktiv mitgestalten?

Das können Sie bei der AVAT Automation GmbH in Tübingen. Unsere beiden Geschäftsbereiche Automation für die Energieversorgung und Motor-managementsysteme für Blockheizkraftwerke liefern die technischen Voraussetzungen für einen reibungslosen Übergang in eine nachhaltige Energieversorgung. Aufgrund unseres Wachstums suchen wir in vielen Bereichen neue Mitarbeiter.

Wir suchen Verstärkung z. B.

- Ingenieur/in Versorgungstechnik
- Java Senior Softwareentwickler/in
- Technischer Redakteur/in
- Entwicklungsingenieur/in Motorsteuerung
- Assistenz Vertriebsinnendienst/Sekretariat

Weitere zehn offene Stellen finden Sie unter [www.avat.de/job-karriere](http://www.avat.de/job-karriere)



AVAT live erleben!  
 Besuchen Sie uns am 20. April auf dem **Kongress zur Energiewende in Tübingen!**

AVAT Automation GmbH | Derendinger Str. 40 | 72072 Tübingen | [avat@avat.de](mailto:avat@avat.de)

[www.avat.de](http://www.avat.de)

## Sie haben ein interessantes Bauprojekt vorzustellen?

**Ihre Ansprechpartner**  
 Heidi Speidel 0 70 71/ 9 34-1 64  
 Katrin Nell 0 70 71/ 9 34-1 98

Schwäbisches Tagblatt tagblatt.de  
 SÜDWEST PRESSE NECKAR-CHRONIK neckar-chronik.de

